

Wir arbeiten gerne auch für Sie!



Rufen Sie an: 040 / 3804 333 0
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Gartenkalender August 2015

Sa 1	
Mo 17	Stauden teilen
Di 18	
Mo 19	letzter Schnitt Buchsbaum
Di 20	Im August bei Trockenheit gut wässern; die Pflanzen danken es mit üppigen Blüten
Mi 21	Pflanzenstärkungsmittel spritzen
Do 22	Lavendel leicht zurückschneiden
Fr 23	Blauregen zurückschneiden
Sa 24	Blumensamen ernten
Mo 25	Sommerschnitt Obstbäume, Beerensträucher
Di 26	
Do 27	ggf. Kirsche nach Ernte auslichten
Mi 28	
Sa 29	O Schattenmorelle, Aprikose, Pfirsich rückschneiden
Mo 30	
Fr 31	● Große Stauden teilen
Sa 1	Herbstblumenzwiebeln setzen
So 2	● Vollmond ● Neumond

Ach, so ist das!

Unsere Bäume...

...wachsen schneller – und sie altern auch schneller als noch in früheren Jahrzehnten. Das sagt eine Langzeitstudie, für die Wissenschaftler über 600 000 Baummessungen seit 1870 ausgewertet haben.

Einzelne Buchen entwickelten sich um 70 Prozent schneller als noch 1960, Fichten um 32 Prozent. Ganze Buchenbestände wachsen um 30 Prozent, Fichtenbestände um 10 Prozent schneller. „Als Ursachen nennen Forscher das wärmere Klima und die längere Vegetationszeit. Ein weiterer Grund sei die Zunahme von Kohlendioxid und Stickstoff.

Baumgart - Ganz Natur! war dabei...

bei der Naturgartentagung 2015. Die Fortbildungsveranstaltung wartete mit hoch interessanten Themen



Unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
Büro: Osterbrooksweg 69
22869 Schenefeld

auf: Klimawandel in Naturgärten; Starkregenereignisse: was bedeutet das für die Planung von Naturgärten? und: Design oder Dynamik – wer komponiert im Blumenbeet? Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der gebotenen Themenvielfalt – das Gehörte, Gesehene und Gelesene wird in unsere Arbeit und somit in Ihre Gärten mit einfließen!

Parabase

Freudig war, vor vielen Jahren,
Eifrig so der Geist bestrebt,
Zu erforschen, zu erfahren,
Wie Natur im Schaffen lebt.

Und es ist das ewig Eine,
Das sich vielfach offenbart:
Klein das Große, groß das Kleine,
Alles nach der eignen Art.

Immer wechselnd, fest sich haltend;
Nah und fern und fern und nah;
So gestaltend, umgestaltend
Zum Erstaunen bin ich da.

Johann Wolfgang von Goethe

Baumgart ganz Natur!

Tel. 040/3804 333-0
Fax 040/3804 333-1
e-Mail: kontakt@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur! ist Mitglied im:



Tipps für Ihren Garten

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund!

Was ist ein Garten? „Ein Garten ist ein abgegrenztes Stück Land, in



dem Pflanzen unter mehr oder minder intensiver Pflege mit Hilfe von Gartengeräten angebaut werden.“ So sachlich-dürftig sieht es Internet-Alleswissen Wikipedia. Sie als ausgewiesener Gartenfreund wissen natürlich: Das ist das absolute Definitions-Minimum, das nichts weiß von Phantasie und Kreativität, von schweißtreibender Arbeit, schmerzendem Rücken, belohnt durch die Freude am Gedeihen und an der Schönheit der Natur. Schon gar nichts weiß es über die ökologische Notwendigkeit von Naturgärten: Vom Zusammenspiel der Bodenbeschaffenheit mit einheimischen Pflanzen, die sich nur so richtig „zuhause“ fühlen können. Und die deshalb auch eine Heimstatt

Nr. 69 August / September 2015

bieten können für all die Tiere, die einen lebendigen Garten ausmachen,



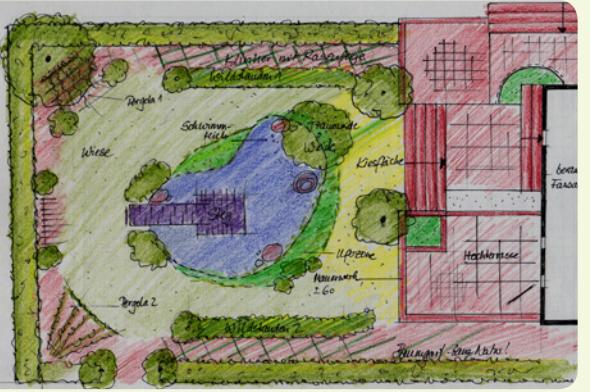
Gebt mir Belebung!



Gartengestaltung

Dürfen Naturgärten formal gestaltet sein?

Sie dürfen nicht nur, sie sollten es auch! Denn Naturgärten bedeuten keineswegs „Wildwuchs“, „Unord-



Formal und/oder organisch, im Naturgarten ist alles erlaubt!

nung“ „Planlosigkeit“ und „Zufälligkeit“. Ganz im Gegenteil: Das phantastievolle Zusammenspiel von heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern, von Bäumen und Wiesenflächen erfordert Kreativität. Die Planung von Wegen und anderen Gestaltungselementen und die Zusammenführung von Wünschen und Anforderungen mit den vorhandenen Gegebenheiten vor Ort bedürfen planerischer Um- und Weitsicht. Hinzu kommen noch Vorstellungsvermögen und selbstverständlich jede Menge fach-

Gartengestaltung

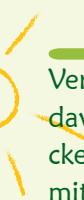
Inseln im Rasen

Nutzen Sie doch einfach einmal Ihren Rasen für „mehr Leben im Grün“. Gestalten Sie eine monotone Fläche zu einem belebten und belebenden Blick-

liche Kompetenz. Fasst man dies alles zusammen, müssen Naturgärten nicht ausschließlich durch organisch fließende Formen bestimmt sein, wie gemeinhin gedacht wird. Geschickt angelegte „rechte Winkel“ und „Geraden“ bilden Kontraste und sorgen deshalb für die gewünschte gestalterische Spannung. Aber auch die Farben der Steine und Pflanzen sind für Stimmungen und Atmosphäre wichtig: hell und licht, kräftig leuchtend, zart und etwas versponnen, anregend fröhlich und bunt – der ökologische Gartenbau kann das alles erfüllen: Die optische Abwechslung von Spannung und Entspannung, und auch von Ruhe und Lebendigkeit.

Wir von **Baumgart-Ganz Natur!** stellen Ihnen gerne unsere Erfahrung zur Verfügung. Für Gestaltungsideen berät Sie auf Wunsch unsere versierte wie auch kreative Garten- und Landschaftsarchitektin Sonja Heydasch. Um die Durchführung, Pflege und Instandhaltung Ihres Gartens kümmert sich dann ganz nach Ihren Wünschen zuverlässig unser erfahrenes Team.

fang und zugleich zur Heimstatt und Nahrungsquelle für nützliche Kleintiere und Insekten. Unsere heimische Flora stellt Ihnen eine Fülle von Pflanzen zur



fügung, die den Rasen – oder Teile von – mit „Pflanzen-Inseln“ schmücken und ihn zugleich ganz individuell mit dem Artenreichtum ökologisch werten. Sie können damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Biodiversität leisten. Der „Vorrat“ heimischer Pflanzen ist weitaus vielfältiger als allgemein angenommen. Welche Pflanzen, Wildstauden oder Wildobstbäume eignen sich für Ihr neues Beet am besten? **Baumgart – Ganz Natur!** unterstützt Sie gerne bei Ihren ökologischen



ischen Bemühungen um den Lebensraum für die so wichtigen Kleintiere und selten werdende Arten. Rufen Sie uns einfach an.



rtengestaltung äumen erlaubt!

Die Wunschzentrale gGmbH und
umgart-Ganz Natur! erfüllten einen
Wunsch.

Die Idee der Wunschzentrale
mbH ist es, älteren und bedürftigen



nschen die
llung eines
nsches zu
öglichsten.
nn bei der
nschzentrale ist
ummen erlaubt!
o geschah es
h Frau A. aus
nenfeld, die seit

iger Zeit wegen ihrer Gehbehinderung nicht mehr ihren geliebten Freunden pflegen konnte. Freundliche Menschen baten daher die Wunschzentrale um Hilfe, die daraufhin umgart – **Ganz Natur!** beauftragte, ein kleines Refugium wieder schön



Wir arbeiten gerne auch für Sie! Baumgart gute Natur!

Rufen Sie an: 040 / 3804 333 0
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Ökologischer Gartenbau



Gartenkalender September 2015

Di 1	Do 17
Mi 2	Schnittzeit für Walnußbaum
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	Herbstneupflanzung von Gehölzen planen; Pflanzung dann ab Oktober
So 6	
Mo 7	
Di 8	Teilung von Stauden, die im Frühjahr und Sommer blühen
Mi 9	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	
So 13	●
Mo 14	vielleicht eine Blumenwiese ansäen?
Di 15	empfindliche Kübelpflanzen schützen
Mi 16	
Fr 18	Blumenzwiebeln setzen
Sa 19	Pflanzzeit für Stauden, Sträucher und Gehölze
So 20	
Mo 21	Roll-Rasen neu anlegen
Di 22	Saatgut ernten
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	Sommerblühende Clematis schneiden
Sa 26	
So 27	Pfingstrosen pflanzen
Mo 28	○
Di 29	Nistkästen reinigen
Mi 30	Bei frühen Frösten gegebenenfalls Pflanzen schützen und abdecken